

Tschechische Republik

Kurze Wege zu Behörden

[14.2.2008] Ein Netzwerk von Internet Terminals soll in Tschechien den Weg zu den Behörden verkürzen und Bürgern die Nutzung der E-Government-Services des Landes erleichtern. Auch im Ausland werden Terminals aufgestellt – so in der tschechischen Botschaft in Berlin.

In Tschechien ist vor Kurzem das System Czech Point gestartet. Internet Terminals in Postämtern sowie Stadt- und Gemeindeverwaltungen sollen den tschechischen Bürgern einfachen Zugang zu den E-Government-Services der Regierung bieten. Die Bündelung der Services auf einem One-Stop-Portal soll zudem zum Bürokratieabbau beitragen. Auch im Ausland werden Terminals aufgestellt. In Berlin sind die tschechischen Behörden beispielsweise über das Terminal in der tschechischen Botschaft erreichbar. In einem Interview mit Radio Prag erklärte der Presseattaché der tschechischen Botschaft in Berlin, Michal Bucháček: "Das Angebot soll eine Erleichterung für die tschechischen Staatsbürger sein, die in Deutschland wohnen, hier arbeiten oder sich zum Studium hier aufhalten. Es ist aber gut möglich, dass das neue Angebot auch von deutschen Firmen genutzt wird, zum Beispiel für Firmen- und Gewerberegister-Auszüge." Derzeit können über die Terminals verschiedene amtlich beglaubigte Dokumente abgerufen werden, zum Beispiel Grundbuch- oder Handelsregistereinträge. Geplant ist, ein Netz von mehr als 1.500 Czech Points aufzubauen. (bs)

<http://portal.gov.cz>

<http://www.czech-point.info>

Stichwörter: Tschechien, Czech Point, Terminal, International

Quelle: www.kommune21.de